



# **Freiwillige Feuerwehr Ruden**

## **Übungsbericht**



## Einsatzübung am 20.10.2007 auf der neuen Lippitzbachbrücke

---

Am 20. Oktober fand auf der neuen Lippitzbachbrücke eine Einsatzübung zusammen mit den Feuerwehren Bleiburg, Aich, Replach, Rinckenberg und Ruden statt.

Ziel dieser Übung war es die Zusammenarbeit mit den einzelnen Feuerwehren und Rettung sowie den Ernstfall auf der Lippitzbachbrücke zu üben. Es war die erste Übung mit unseren „neuen Nachbarfeuerwehren“ seit der Eröffnung der Lippitzbachbrücke.

### **Übungsannahme:**

Verkehrsunfall auf der Lippitzbachbrücke mit 2 Fahrzeugen und 2 eingeklemmten, schwerverletzten Personen.

Die Einsatzmeldung lautete: „Verkehrsunfall auf der Lippitzbachbrücke mit eingeklemmten Personen“

Als wir am Unfallort eintrafen sperrte der KLF der FF Ruden die Brücke sofort auf der Rudnerseite ab um ein gefahrloses Arbeiten zu garantieren. Der RLFA rückte direkt an den Ort des Geschehens, wo die Feuerwehren Aich, Bleiburg, Replach und Rinckenberg bereits mit den Arbeiten begonnen haben.

Die Feuerwehren Replach und Aich waren mit der Wasserversorgung des Tankes der FF Rinckenberg und Bleiburg beschäftigt. Die FF Rinckenberg und Bleiburg hatten bereits den Brandschutz aufgebaut und den Kontakt zu den Verletzten aufgenommen. Auch musste die FF Bleiburg den Kanal der Brücke abdichten da Benzin austrat und dieser nicht in die Drau geraten durfte.

Nachdem wir uns einen kurzen Überblick verschafft hatten, bauten wir auf unsere Seite den Brandschutz auf und übernahmen das weiße Fahrzeug. Dieses lag auf der Fahrerseite und der Fahrer war eingeklemmt. Sofort wurde das hydraulische Rettungsgerät (Bergeschere) zum Fahrzeug geschafft.



Als Erstes wurde die Batterie abgeklemmt und das Fahrzeug unterkeilt, damit der Fahrer nicht unnütz durch Erschütterungen weiter verletzt wird. Danach wurde die Windschutzscheibe herausgeschnitten. Mit Schere und Spreitzer wurde die A, B und C Säule durchtrennt und dann das Dach unten kurz eingeschnitten, damit man es leicht nach unten drücken konnte. Nachdem dies alles erledigt war wurden die entstandenen scharfen Schnittkanten abgedeckt und der Bergetrupp machte Platz für die Sanitäter.



Nach der Erstversorgung durch die Sanitäter wurde der Verletzte mit Hilfe der Schaufeltrage aus seiner misslichen Lage entfernt und abtransportiert.

Am zweiten Fahrzeug machte sich die FF Bleiburg, die ebenso über eine Bergeschere verfügt, sich daran den Verletzten zu bergen. Es wurde die Windschutzscheibe entfernt damit man den Airbagschutz anbringen konnte, der bisweilen nicht explodiert war und begann dann den Verletzten mittels Spreitzer und Schere über die Fahrertür zu bergen.



Anschließend lud die FF Rinkenberg noch alle Beteiligten auf eine Selchwurst und ein Getränk ins Rüsthaus ein. Für die Einladung zur Übung sowie fürs anschließende Beisammensein im Rüsthaus der FF Rinkenberg bedankt sich die Kameradschaft der FF Ruden und freut sich auf die nächste gemeinsame Übung.



Im Einsatz standen:

FF Rinkenberg, FF Aich, FF Bleiburg, FF Replach, FF Ruden, RTW sowie eine Streife der Polizei Ruden

Alle Bilder unter Archiv2007/Bilder/Übungen